

Medizinische Doktorarbeit in Experimentelle Anästhesiologie/ molekulare Medizin

Ausschreibung vom: 15.02.2026

Art der Doktorarbeit (bitte ankreuzen):

klinisch ☐ klinisch-experimentell ☐ experimentell ☐ med. historisch (Literaturarbeit) X ☒

*Thema der Doktorarbeit:
Stillen und kardiovaskuläres Risiko bei Müttern – eine systematische Übersichtsarbeit und Meta-Analyse
*BetreuerInnen:
Univ.-Prof. Dr. Carola Förster, Klinik & Poliklinik für Anästhesiologie, UK Würzburg Univ.-Prof. Dr. Stefan Störk DZHI UK Würzburg, Departments Klinische Forschung und Epidemiologie der Herzinsuffizienz Prof. Dr. Carsten Hagemann Klinik für Neurochirurgie, UK Würzburg
*Hintergrundinfo zur Doktorarbeit:
Kardiovaskuläre Erkrankungen stellen eine der häufigsten Ursachen für Morbidität und Mortalität bei Frauen dar. Neben klassischen Risikofaktoren rücken reproduktive und lebensstilbezogene Faktoren zunehmend in den Fokus der Forschung. Stillen wird dabei als potenziell relevanter maternaler Gesundheitsfaktor diskutiert, da es mit metabolischen und hormonellen Anpassungen einhergeht, die langfristig kardiovaskuläre Prozesse beeinflussen könnten. Die bisherige Evidenz zum Zusammenhang zwischen Stillen und kardiovaskulärem Risiko bei Müttern stammt überwiegend aus epidemiologischen Beobachtungsstudien mit unterschiedlichen Studiendesigns, Expositionsdefinitionen und Endpunkten. Eine systematische und quantitative Zusammenführung dieser Daten ist bislang nur teilweise erfolgt. Ziel der vorliegenden Arbeit ist daher die systematische Aufarbeitung und Meta-Analyse der verfügbaren Literatur, um den Zusammenhang zwischen Stillen und kardiovaskulärem Risiko bei Müttern zu quantifizieren, die Heterogenität der Ergebnisse zu analysieren und Implikationen für Prävention und zukünftige Forschung abzuleiten.
*Aufgaben des Promovierenden:
Erstellung einer systematischen Übersichtsarbeit mit Meta-Analyse zum Zusammenhang zwischen Stillen und kardiovaskulärem Risiko bei Müttern unter Anwendung der PRISMA-Guidelines. Die Aufgaben der Doktorandin / des Doktoranden umfassen insbesondere: • systematische Literaturrecherche in relevanten wissenschaftlichen Datenbanken nach vordefinierten Ein- und Ausschlusskriterien, • kritische Bewertung der eingeschlossenen Studien hinsichtlich Studiendesign, Definition der Still-Exposition (z. B. Stillstatus, Stilldauer) und kardiovaskulärer Endpunkte, • Extraktion relevanter Daten sowie Durchführung einer quantitativen Evidenzsynthese (Meta-Analyse), • Untersuchung von Heterogenität, potenziellen Bias-Quellen und der Robustheit der Ergebnisse, • strukturierte Darstellung und Interpretation der Ergebnisse sowie Identifikation von Evidenzlücken und Implikationen für Prävention und zukünftige Forschung.
*Voraussetzungen an den Promovierenden:
Laufendes oder abgeschlossenes Medizin- oder Zahnmedizin-Studium

* Pflichtfelder

*Thema für strukturierte Promotion geeignet? (Graduate School of Life Science, GSLS)
Ja: ☐ Nein: X ☒
*Start, geplante Dauer und voraussichtlicher Zeitaufwand:
März 2026
*Notwendigkeit Forschungssemester:
nein
Projektfinanzierung:
Haushaltsmittel für Publikationskosten
Ethikvotum/Tierversuchsantrag?
N/A
*Kontakt: Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Motivationsschreiben) an Prof. Dr. rer. nat. et med. habil. Carola Y. Förster Foerster_C@ukw.de
Bemerkung:
Die Teilnahme an einer Schulung in Literaturverwaltungsprogrammen zu Beginn der Promotionsarbeit bei der Universitätsbibliothek.